

Schlüsselqualifikationsveranstaltung: Geschlechter und Recht

Wintersemester 2023/2024

Das Thema *Gender* ist in aller Munde – und kaum irgendwo so relevant wie in der Rechtswissenschaft. In dieser zweitägigen Lehrveranstaltung verschaffen wir uns einen Überblick über einige Grundbegriffe der *Gender Studies* und schauen dann im zweiten Schritt, was diese Sichtweisen für Gesetzgebung, Rechtsanwendung und den juristischen Berufsalltag bedeuten können.

Zunächst geht es also um ganz grundlegende Fragen: Was sind eigentlich die Unterschiede zwischen Geschlecht, *sex* und *gender*? Wie viele Geschlechter gibt es überhaupt, und wer bestimmt, wer zu welchem Geschlecht gehört? Wie beeinflusst das Geschlecht unsere Wahrnehmung und die Wahrnehmung anderer? Was sind Diskriminierung und Intersektionalität?

Anschließend betrachten wir genderrelevante Aspekte in der Rechtswissenschaft. Wie kann eine geschlechtergerechte Sprache in der Rechtswissenschaft aussehen und wozu ist das gut? Welchen rechtlichen Schutz gibt es gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung und in welchen Bereichen ist das Recht noch diskriminierend? Welche Diskriminierungen und Privilegien erfahren wir aufgrund unseres Geschlechts im juristischen Berufsalltag und wie gehen wir konstruktiv damit um? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns auf kreative Weise mit vielen Praxisbeispielen und Denkanstößen widmen.

Voraussetzung für die Erteilung eines Leistungsnachweises gem. § 27 PO iVm § 4 Abs. 2 JAPG oder gem. § 31 Abs. 2 Nr. 5 PO ist die aktive mündliche Teilnahme an der Veranstaltung und die Anfertigung eines Reflexionspapiers. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Bei mehr als 20 Anmeldungen erfolgt die Auswahl per Losverfahren. Die Zulassung der Teilnehmer:innen im Stud-ip erfolgt am 13. Oktober 2023.

Ort: GW1 B1120 Gerichtslabor

Zeit: Dienstag, 28.11.2023 8.00 Uhr-18.00 Uhr

Mittwoch, 29.11.2023 8.00 Uhr-18.00 Uhr